



**PRESSE**  
**April 2010**

## **Aktuelle Presseinformation**

### **Energiesparmeister der Nation ermittelt**

Schulprojekt: Nachhaltiges Waschen unter den Top-Ten

Rund 6 Milliarden Kilowattstunden Energie und etwa 330 Millionen Kubikmeter Wasser werden in Deutschland jährlich allein fürs Wäschewaschen benötigt. Grund genug, um über einen besseren Umgang mit Ressourcen und über Sparmöglichkeiten nachzudenken. Denn schließlich bedeuten diese Zahlen, dass eine vierköpfige Familie für ihre schmutzige Wäsche jährlich zwischen 950 und 1.200 Euro ausgeben muss. Gute Sparideen sind das Gebot der Stunde.

Solche Ideen wurden beim Wettbewerb „Energiesparmeister 2010“ gesucht, der vom Bundesumweltministerium und der Beratungsgesellschaft co2online ausgeschrieben wurde. Mehr als 200 Schulen haben sich daran beteiligt. Mit den bundesweit eingereichten Projektbeiträgen zeigen die Schüler Engagement und Innovationskraft für Klimaschutz und Energieeffizienz. Eine Expertenjury hat nun aus allen Beiträgen zehn „Energiesparmeister“ ausgewählt. Die Aktionen der Berufsbildenden Schulen Ritterplan in Göttingen zum Thema „Nachhaltiges Waschen“ gehörten bei dieser Abstimmung zu den 10 Gewinnern.

Die Göttinger Berufsfachschüler, die schon seit Jahren zu den engagierten Akteuren im Forum Waschen gehören, sind in die Rolle von Verbraucherberatern geschlüpft und haben ihre Fachkompetenz an Informationsständen in Kaufparks, Mensen und Kindergärten unter Beweis gestellt. So wurden zum Beispiel mehrere 100 Studenten, die das „Hotel Mama“ verlassen haben, über erste Schritte zum nachhaltigen Waschen informiert. Dazu gehören die richtige Dosierung des Waschmittels und das Waschen bei niedrigen Temperaturen genauso wie das Trocknen der Wäsche im Freien. Sogar Männer konnten für das Thema Wäsche interessiert werden, wie die engagierten Berufsfachschüler in Erfahrungsberichten erstaunt feststellten.

Seit 2007 nehmen die Göttinger Schüler am jährlich stattfindenden „Bundesweiten Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen“ (10. Mai) teil und erarbeiteten sich die Grundlagen dafür im Unterricht. Unterstützt wurden sie dabei vom FORUM WASCHEN.

Tipps zum Waschen und Abwaschen sowie einen Vergleichsrechner, mit dem die individuellen Kosten für die Wäsche ermittelt werden können, stellt das FORUM WASCHEN im Internet zur Verfügung. Adresse: [www.forum-waschen.de](http://www.forum-waschen.de)

**Im FORUM WASCHEN arbeiten über 30 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaften, Industrie, Kirchen, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbände im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.**

**Das FORUM WASCHEN versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.**

## Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU); Bundesverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft e. V. (MdH); Deutsche Bischofskonferenz; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher Hausfrauen-Bund – Netzwerk Haushalt e. V. (DHB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); Deutsches Grünes Kreuz e. V. (DGK); Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e.V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., FG Waschmittelchemie; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES); Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; Universität Oldenburg – Lehrstuhl für Produktion & Umwelt; Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)